

# A reneszánsztól a reformáció koráig – a topográfiai térképezés kialakulása

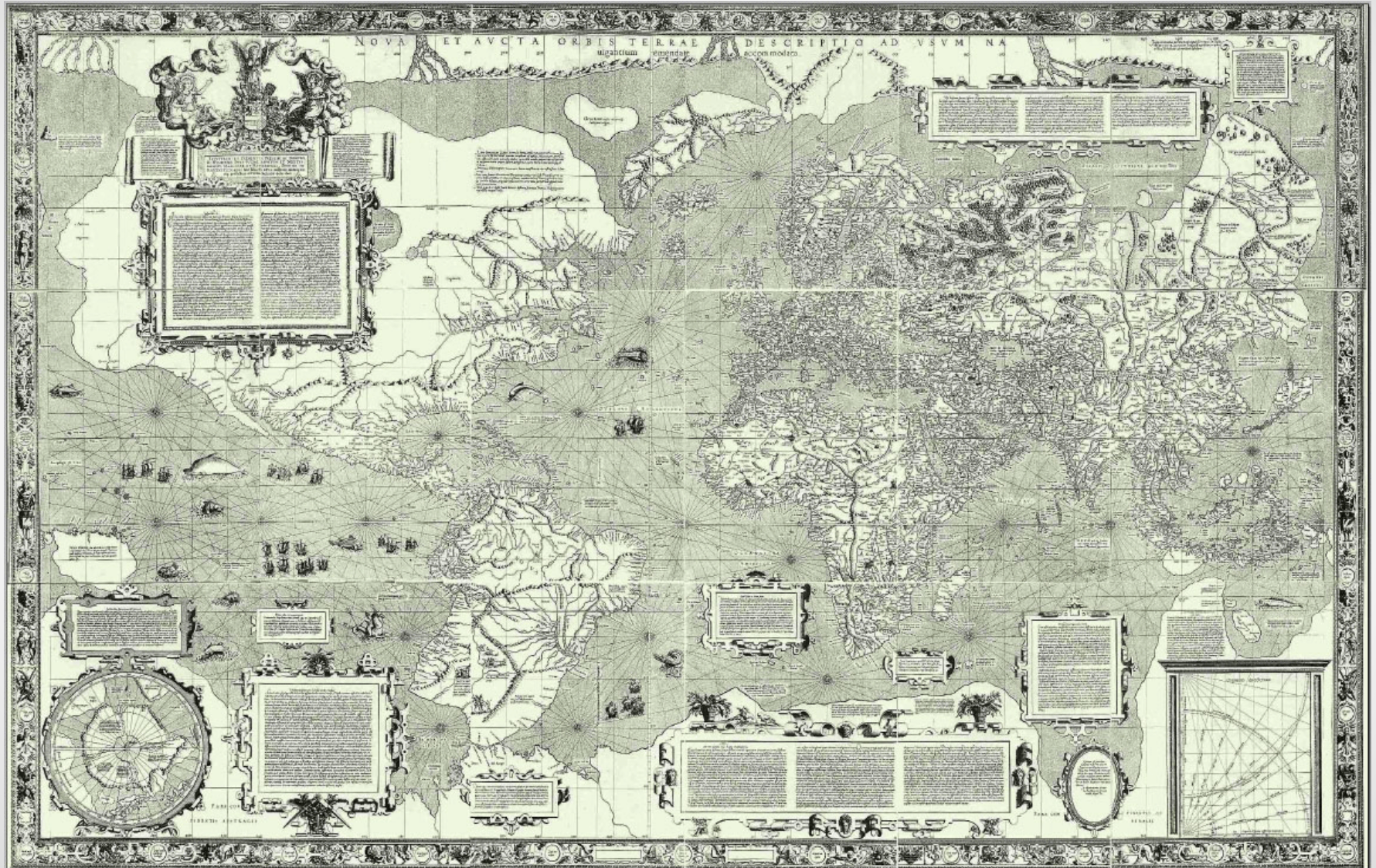
Klinghammer István  
Térképészeti Tudományos Nap  
2016. december 9.

# Ptolemaiosz: Világtérkép (1450-1475)



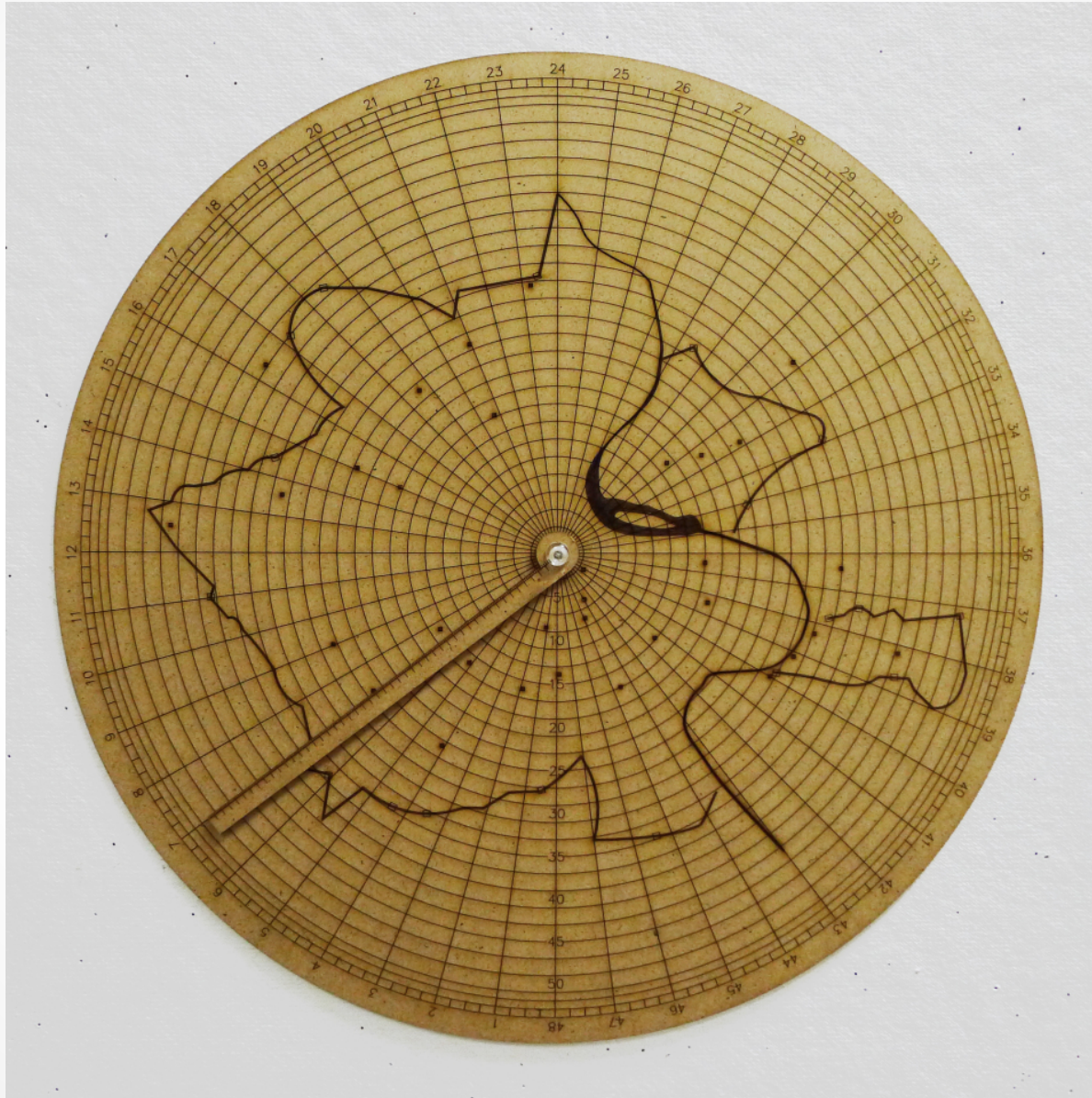


# Gerardus Mercator : Világtérkép (1569)





# Leon Battista Alberti: Descriptio urbis Romae (XV. század közepe)



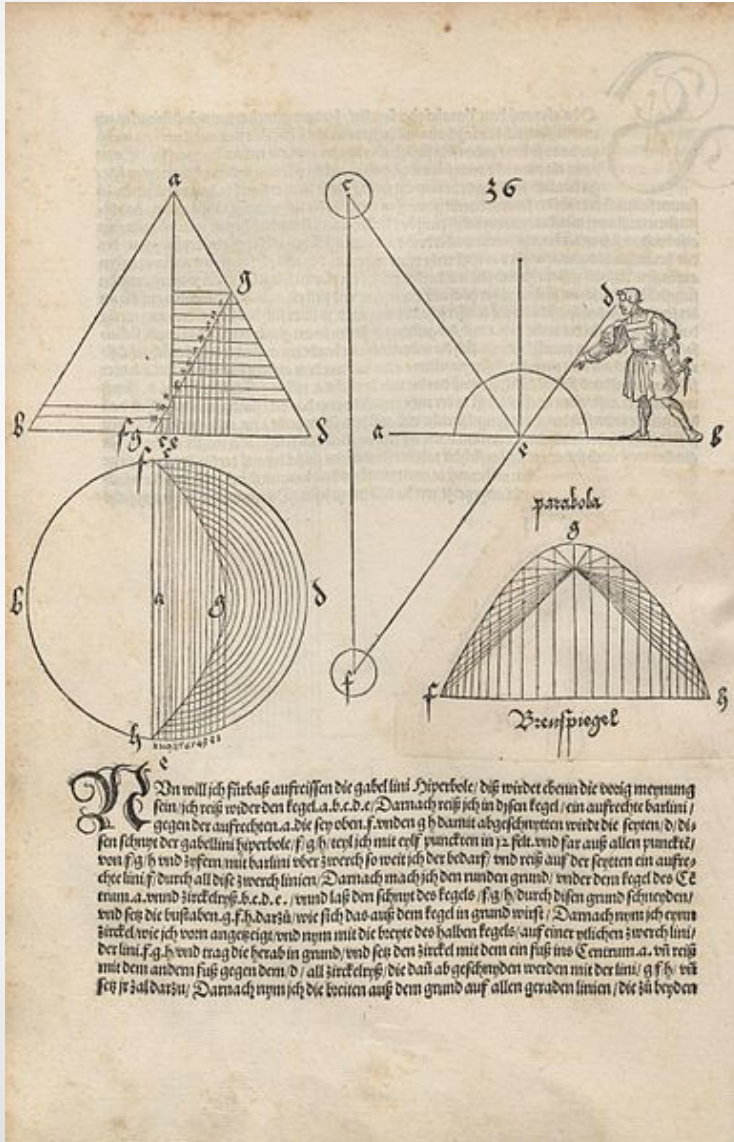


# Leonardo da Vinci: Toszkána és a Chiana-völgy térképe (1502)

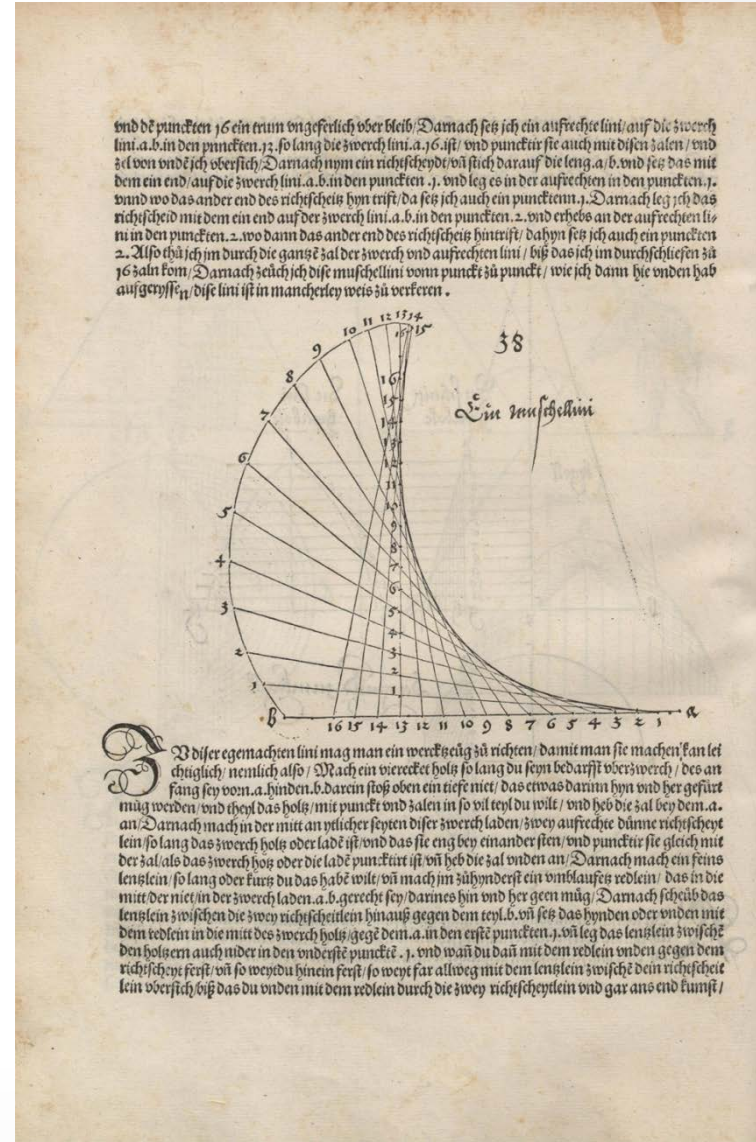




# Albrecht Dürer : Underweysung der Messung, mit dem Zirckel und Richtscheyt, in Linien, Ebenen und gan zen corporen (1525)

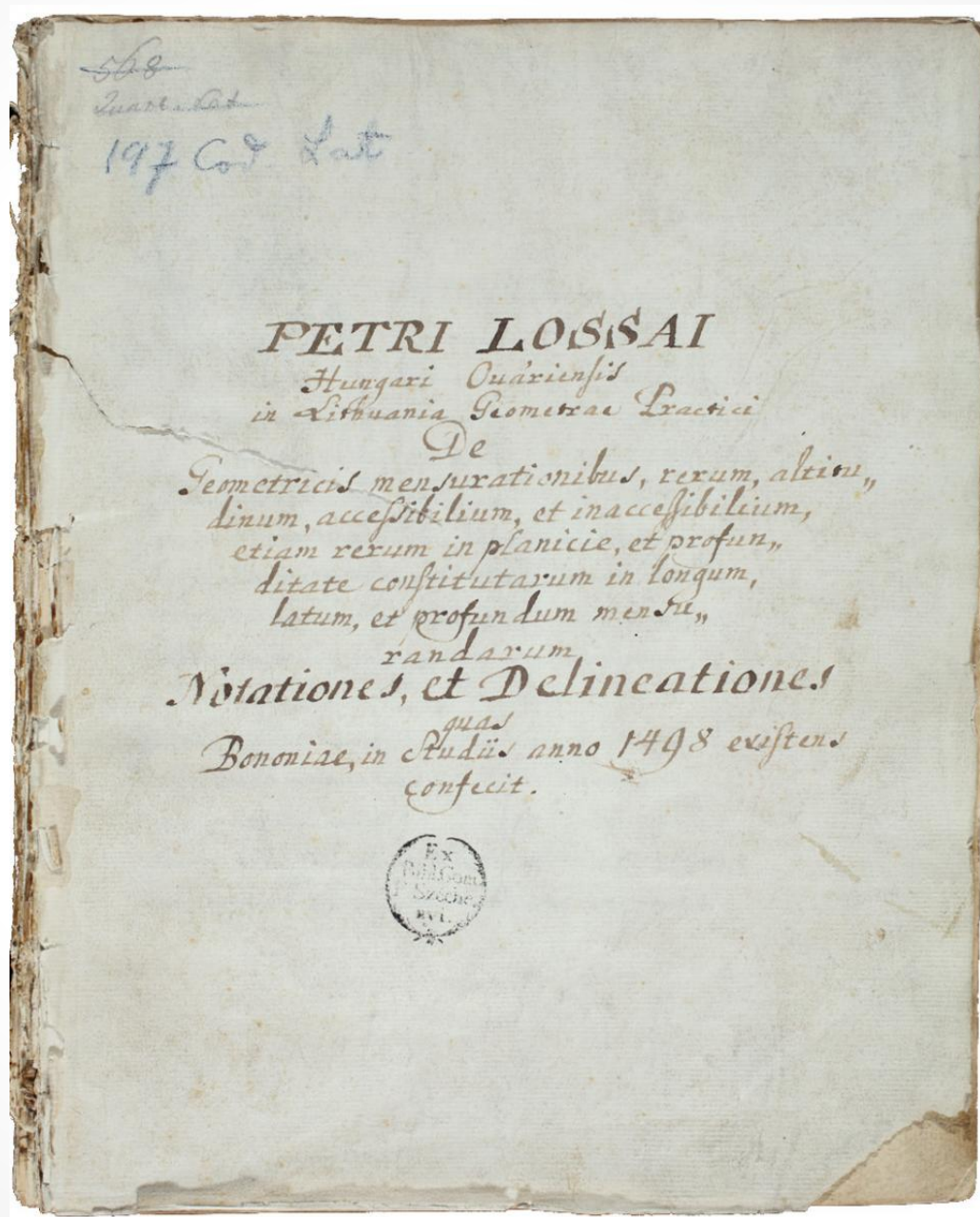


**D**a will ich fürbaß aufzeichnen die gabel lini Hyperbole; die wieder eben die weeg meynung sein. Ich reiß wider den fegele. a. b. c. d. e. Damach reiß ich in dyan fegele / ein aufrechte baslini / gegen der aufrechten a. a. die sey oben. f. vnden g. h. damit abgeschneyten werde die seiten. d. d. die sey schone der gabel lini hyperbole. f. g. h. teyl ich mit erst puncten in 12 teyl. vnd far auß allen puncten / von f. g. h. vnd zeyhen mit baslini obere zwerch so weit ich der bedarf / vnd reiß auß der seiten ein aufrechte lini. f. durch all diese zwerch linien. Damach mach ich den runden grund / vnder dem fegele des C. e. trum. a. vnd zirckelreiß. h. e. d. e. / vnd laß den schney des fegele. f. g. h. durch diesen grund schneeden / vnd sey die buselaken. g. f. h. darzu wie sich das auß dem fegele in grund wirft / Damach nem ich erem zirckel wie ich von angereichte vnd nym mit die recepte des halben fegele / auß einer rechten zwerch lini / der lini. f. g. h. vnd trag die heraus in grund / vnd sey den zirckel mit dem ein fuß ins Centrum. a. vñ reiß mit dem andern fuß gegen dem. d. / all zirckelreiß / die dann ab geschneeden werden mit der lini. g. f. h. vñ sey 12 teyl darzu. Damach nym ich die teylen auß dem grund auf allen geraden linien / die zu beyden



**D**ieser gemachten lini mag man ein werckzeig zu richten / damit man sie machen kan lei chentlich nemlich also / Mach ein viereck holz so lang du seyn bedarff oberzwerch / des anfang sey von. a. hinten. b. darcin stoß oben ein tiefe nert / das etwas darinn hyn vnd her gefürt mag werden vnd theil das holz / mit puncten vnd zalen in so vil teyl du wilt / vnd heb die zal bey dem. a. an. Damach mach in der mit an vntlicher seiten diser zwerch laden / zwey aufrechte dünne richtscheyt lein so lang das zwerch holz oder ladē ist / vnd das sie eng bey einander steyn / vnd punctir sie gleich mit der zal / als das zwerch hoch oder die ladē punctir ist / vñ heb die zal vnden an / Damach mach ein feins lenslein so lang oder kurz du das habē wilt / vñ mach jm zühnderst ein vmblaufes redlein / das in die mit der niet in der zwerch laden. a. b. gerecht sey / darinn hyn vnd her geen mäg. Damach schreib das lenslein zwischen die zwey richtscheyt lein hinauß gegen dem teyl. b. vñ sey das hyn den ober vnden mit dem redlein in die mit des zwerch holz / gegen dem. a. in den erst puncten. 1. vñ leg das lenslein zwischen dem holzern auch wider in den vnderste puncten. 1. vñ waiß du daß mit dem redlein vnden gegen dem richtscheyt lein / so weit du hinein ferst / so weit far allweg mit dem lenslein zwischen dem richtscheyt lein oberst / biß das du vnden mit dem redlein durch die zwey richtscheyt lein vnd gar ans end kumpt /

Lossai Péter: *Notationes et Delineationes* (1498)

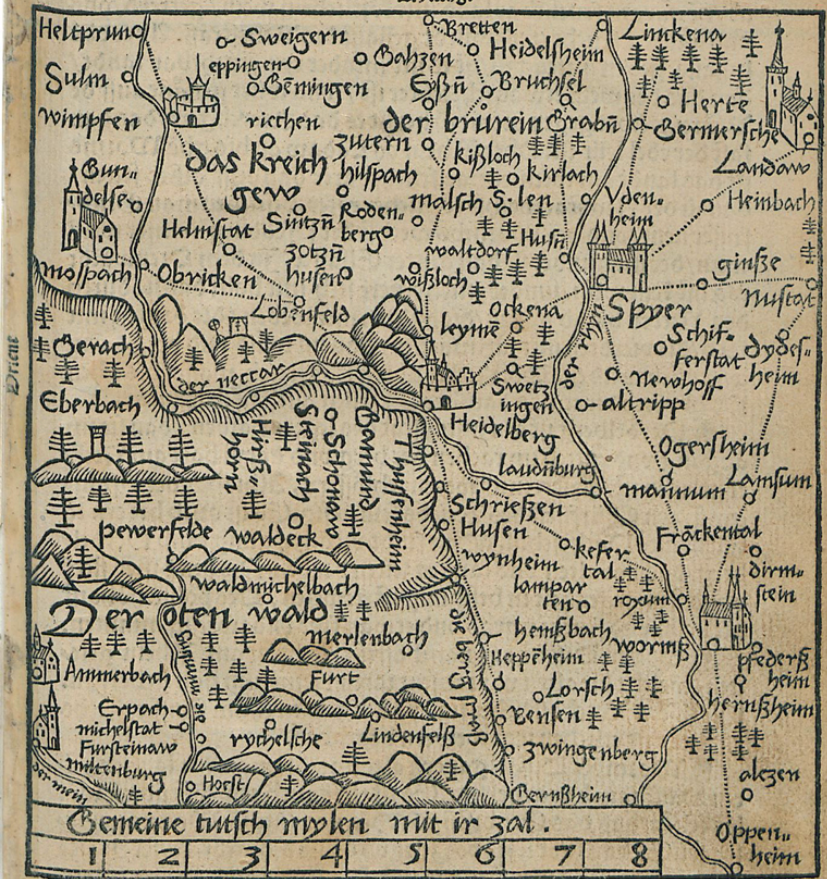




# Sebastian Münster: *Heydelberger becirck uff 6 meilen geschriben* (1528)

tüb/ist gleich gnug/ die andn sez ich mit meilē in die raffel/alsich hab Worm  
 oseruiert / vn̄ daraus mag ich die gāg bergstrāß bis ghen Bensen in die raff  
 18ē/dā Bēsen ligt 4 meil vō Heydelberg/vn̄ gar nah 3 vō Worms/darüb lu  
 10 wo 8 circel es hin brēgē würdt. 2 z. Also muß mā auch thun in den bergen  
**Heydelberger becirck vff 6 meilen beschribē**

Mittag.



Niemacht

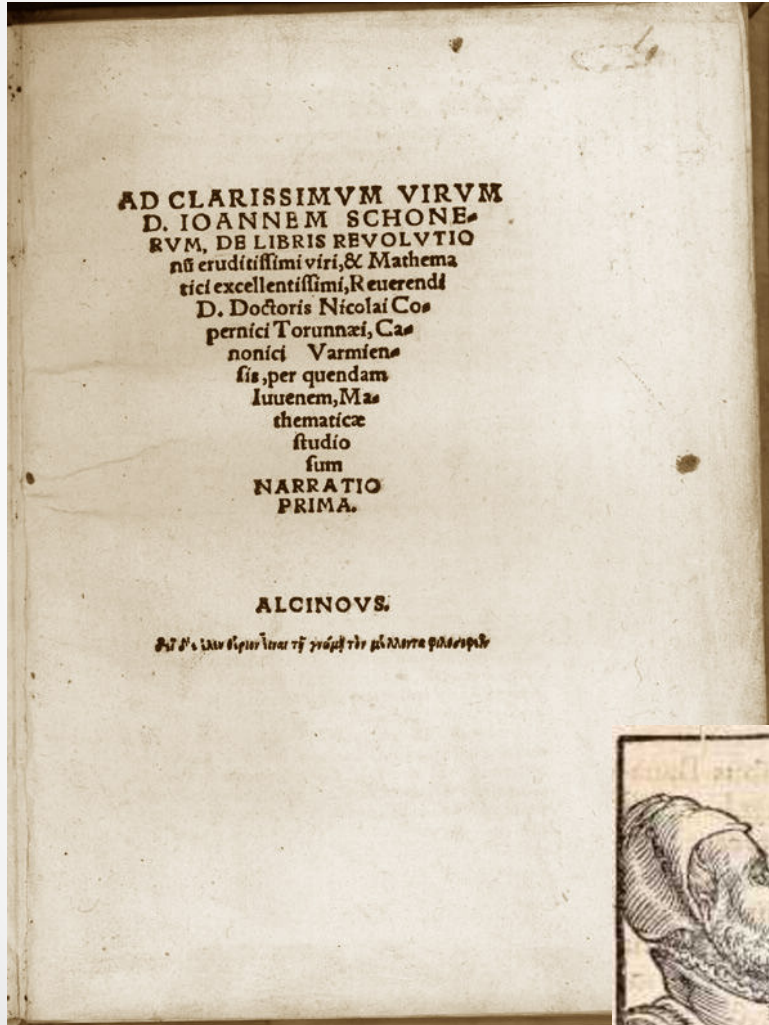


Reinerus Gemma-Frisius: *Libellus de locorum describendorum ratione* (1533)





Georg Joachim Rheticus: *Narratio prima de libris revolutionum Copernici* (1540), *Canon Doctrinae Triangulorum* (1551)



CANON  
DOCTRINAE  
TRIANGVLORVM.

NVNC PRIMVM A GEOR-  
GIO IOACHIMO RHETICO, IN LVCEM  
EDITVS, CVM PRIVILEGIO IMPERIALI,  
Ne quis hæc intra decennium, quacumq; forma  
ac compositione, edere, neue sibi vendicare  
aut operibus suis inferere audeat.



LIPSIÆ  
EX OFFICINA VVOLPHGAN-  
GI GVNTERI.

ANNO  
M. D. LI.

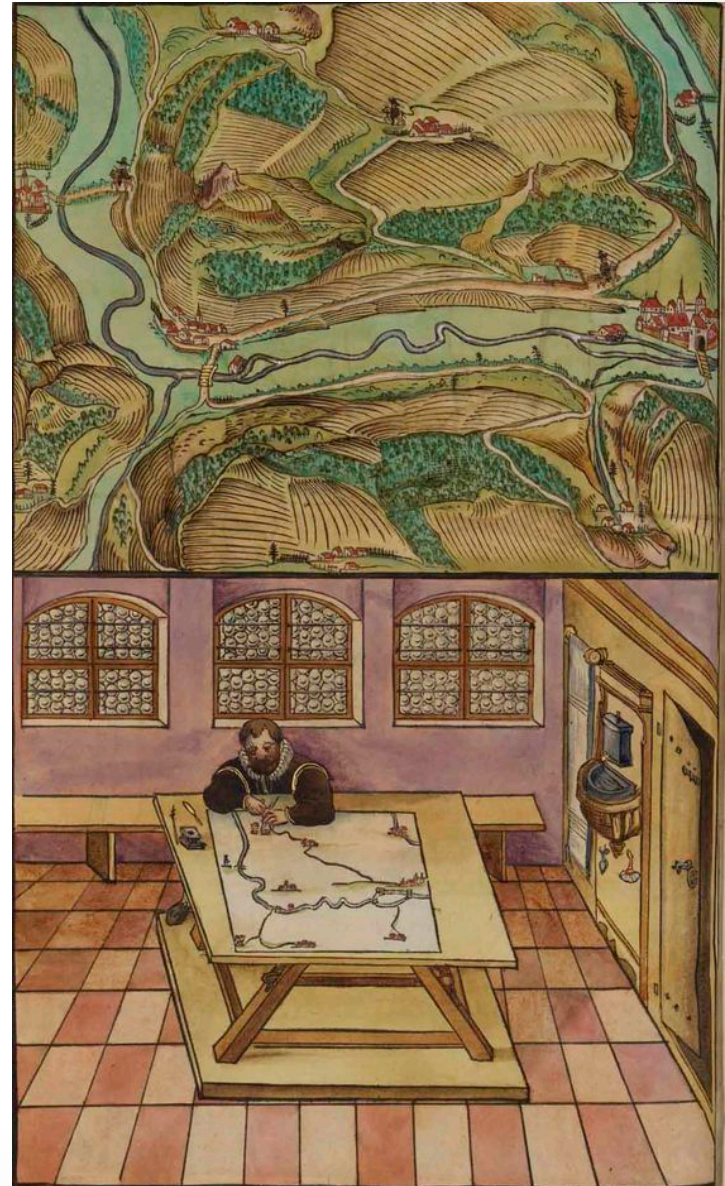
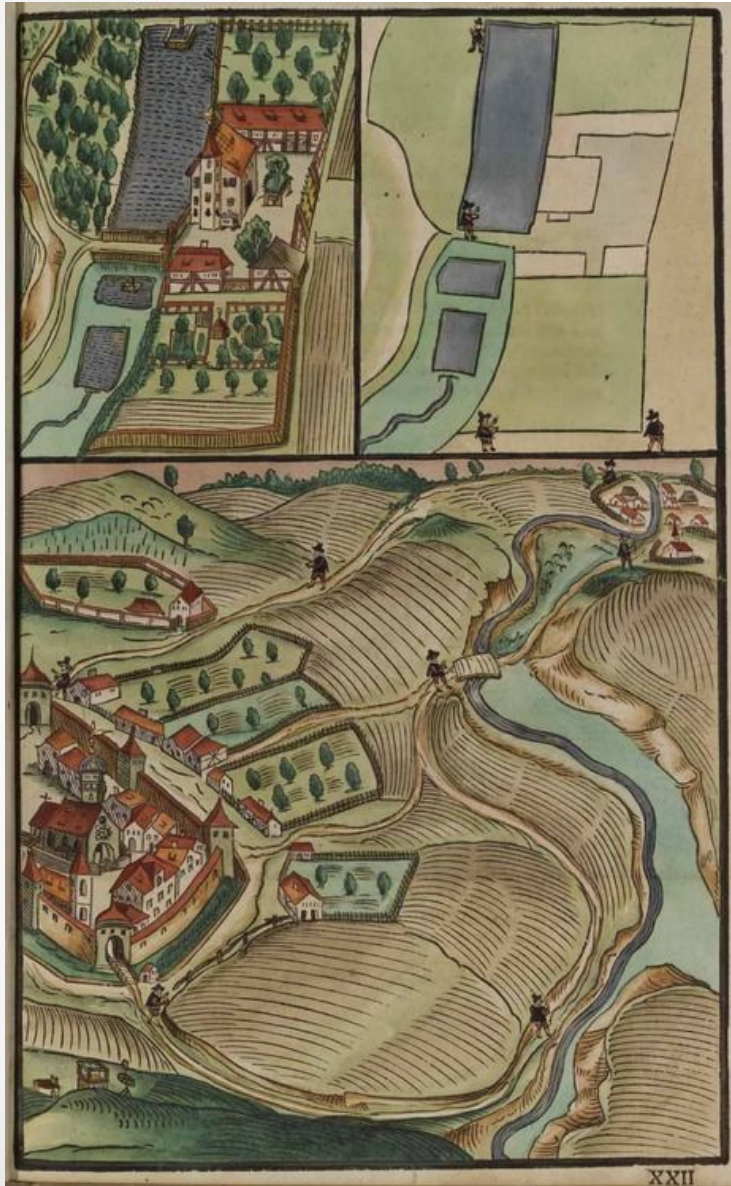


# Tilemann Stella: Landesaufnahme der Ämter Zweibrücken und Kirkel des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken (1564)



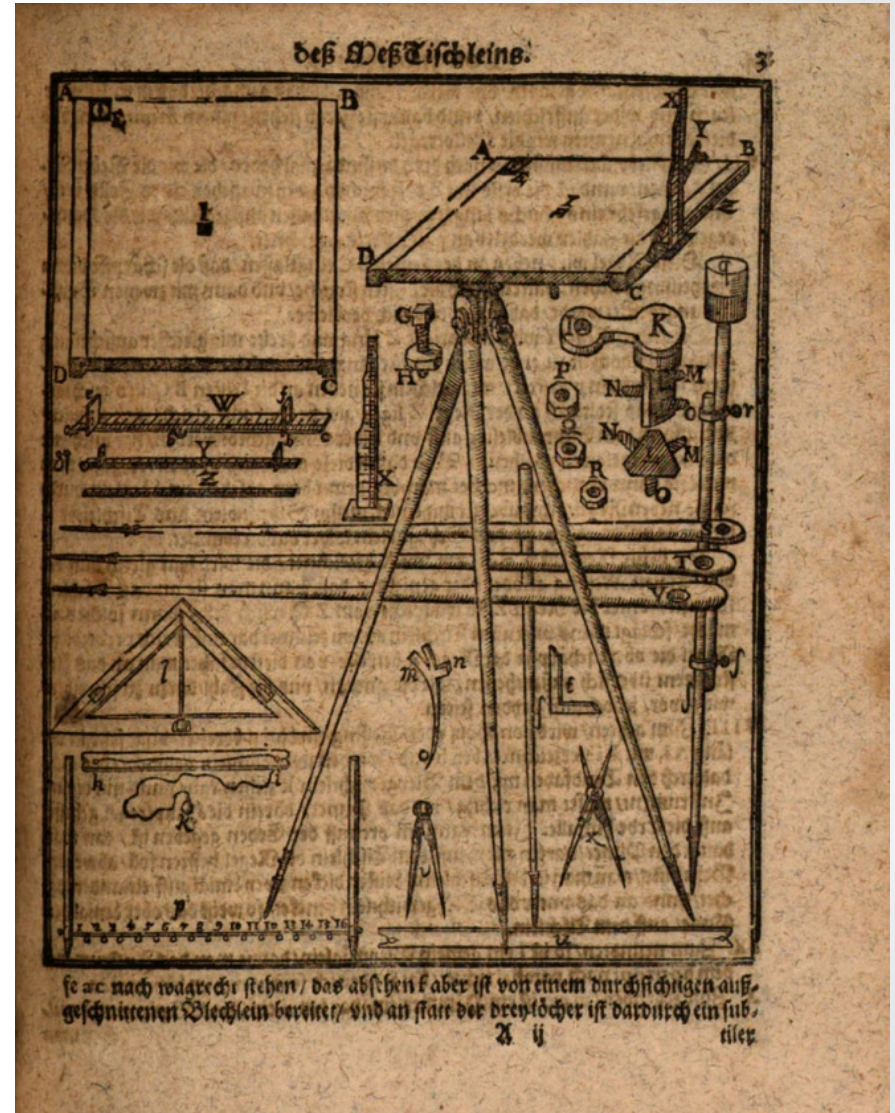
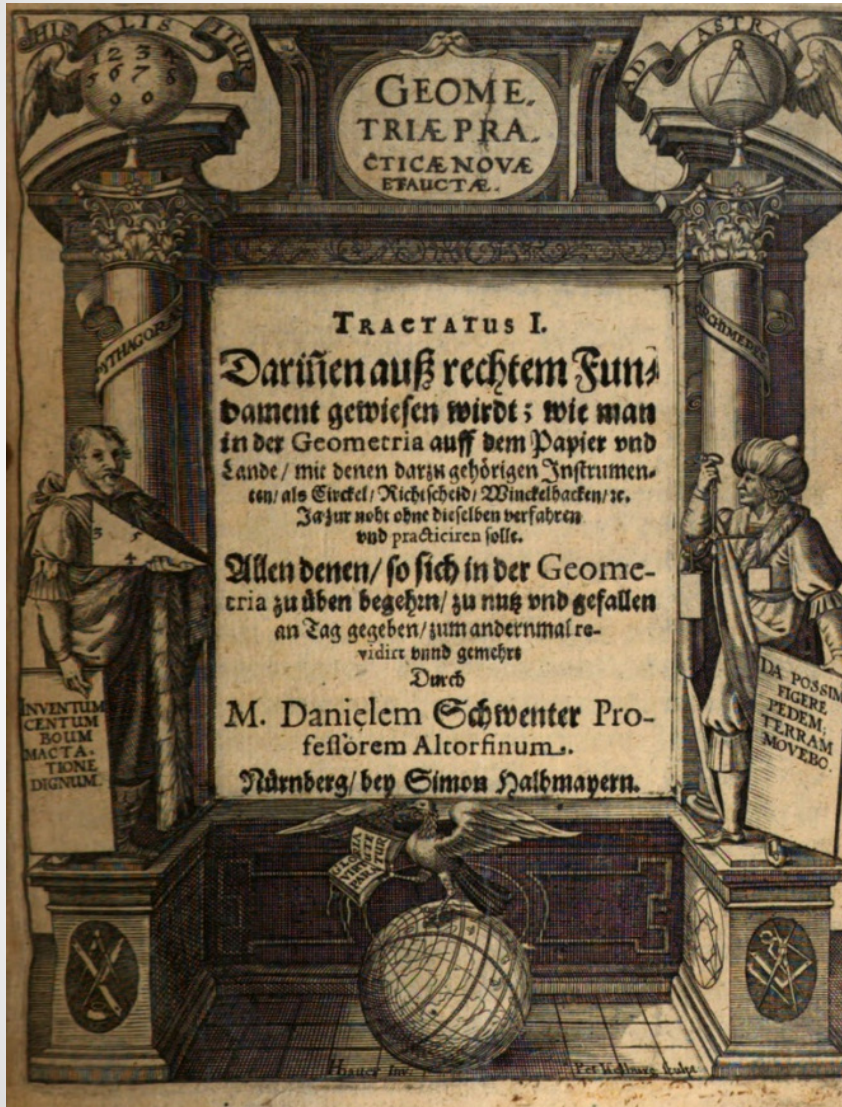


# Paul Pfinzig: *Methodus geometria* (1598)





# Daniel Schwentner: *Geometriae practicae* (1618)





# Wilhelm Schickard : Kurtze Anweisung wie künstliche Land-Tafeln auss rechtem Grund zu machen... (1624)

